

Partizipative Forschung und Entwicklung für die Mehrsprachigkeitsdidaktik im Fremdsprachenunterricht

Wie kann die Lehrpersonenbildung gleichzeitig die Umsetzung methodisch-didaktischer Innovationen fördern und dabei ihre eigenen Strukturen hinterfragen und weiterentwickeln? Fokus dieses Beitrags sind Einsichten aus einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt zur Förderung der Mehrsprachigkeitsdidaktik für den Fremdsprachenunterricht auf der Sekundarstufe I. Ausgangspunkt ist das Bestreben, Einsichten zu gewinnen zur Implementierung mehrsprachigkeitsdidaktischer Bildungsziele (z.B. Strategien der integrierten Sprachendidaktik sowie mehrsprachiges Sprachenbewusstsein; Candelier et al., 2012), die in Lehrplänen und europäischen Instrumenten seit einiger Zeit fest verankert sind. Im Projekt erfolgt zunächst die partizipative Entwicklung entsprechender Materialien für Interventionen im Rahmen von Schulbesuchen, für den Regelunterricht und die Lehrpersonenweiterbildung, sowie eines Reflexionsinstruments für Lehrpersonen, das diese auch zu Aktionsforschungsprojekten inspirieren soll.

Studentische Mitarbeitende, Praxislehrpersonen sowie Dozierende und Forschende einer Pädagogischen Hochschule arbeiten im Projekt in kleinen gemischten Teams, beforschen die Entwicklung der Materialien mit einem Design-based research Ansatz (Euler, 2014), und verdichten ihre Einsichten in Fokusgruppengesprächen zur Thematik des doppelten (theoriebasierten und praxisbezogenen) Kompetenzprofils (Biedermann et al., 2020) zukünftiger Dozierender der Fachdidaktik für Fremdsprachen. Die Analyse der Gespräche deutet auf einen hochgradig kollaborativen Diskurs und ein starkes Bewusstsein für Herausforderungen, Chancen und definatorische Problemfelder bezüglich der Förderung der Mehrsprachigkeitsdidaktik über die Sprachgrenzen hinweg. Der Beitrag bietet einen Einblick in eine Auswahl der erstellten Materialien, und mündet in eine methodologische Diskussion zur Verwendung der kritischen Diskursanalyse (Jäger, 2009) als Forschungsmethode in einem partizipativen Setting.

Literatur

Biedermann, H.; Krattenmacher, Samuel; Graf, Stefanie; Cwik, Mateusz: Zur Bedeutung des doppelten Kompetenzprofils in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung - In: Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung 38 (2020) 3, 326-342.

Candelier, M. et al.(2012). Le CARAP: un cadre de référence pour les approches plurielles des langues et des cultures: compétences et ressources. Strasbourg: Conseil de l'Europe.

Euler, D. (2014): Design-Research – a paradigm under development. In: D. Euler & P.F.E. Sloane (Hrsg.): Design-Based Research, Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 15-44.

Jäger, S. (2009). Kritische Diskursanalyse. 5. Auflage. Münster: Unrast.